

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-5421/06  
von Albert Deß (PPE-DE)  
an die Kommission

Betrifft: EU-Richtlinie für Unterfahrschutzsysteme bei LKW; ab 2007 in Kraft

Anfang 2007 tritt eine neue EU-Richtlinie für Unterfahrschutzsysteme bei LKW in Kraft. Der ADAC (Allgemeiner Deutscher Automobil-Club) hat die EU-Vorgaben in der Praxis bei einem Crash-Test geprüft und ist zu erschreckenden Ergebnissen gekommen.

Die Vorgaben der Richtlinie reichen bei weitem nicht aus, um das Verletzungsrisiko bei Unfällen, bei denen ein PKW auf ein LKW-Heck auffährt, zu senken.

Die vollständigen Unterlagen des Crash-Tests sind beigefügt und auch im Internet abrufbar unter:  
[http://www.adac.de/Tests/Crash\\_Tests/Unterfahrschutz/default.asp](http://www.adac.de/Tests/Crash_Tests/Unterfahrschutz/default.asp)

1. Kann die Kommission eine Stellungnahme zu den Ergebnissen des Crash-Testes abgeben?
2. Was wird die Kommission unternehmen, um die Richtlinie – die zwar noch nicht in Kraft ist, aber nicht praxistauglich ist – zu verbessern?
3. Wird die Kommission die Verbesserungsvorschläge des ADAC übernehmen?
4. Bis wann ist mit Verbesserungsvorschlägen zu rechnen?